

An
Landkreis Nordwestmecklenburg
untere Wasserbehörde
Postfach 1565
23958 Wismar

Antrag auf Einleitung von Abwasser nach der AbwV (für jeden Teilstrom extra)

1. Antragsteller:

Firma/Verein/Institution:	Name	
	Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	Ortsteil	
	PLZ	Ort
	Telefon/Telefax/E-Mail	

2. Ort des Abwasseranfalls/Anlagenstandort:

Betriebsteil: PLZ Ort		
Straße, Hausnummer		
Ortsteil	PLZ	Ort
Gemarkung/ Flur/ Flurstück		
Betriebsgebäude / Raum		

3. Vorgangsbeschreibung: (bei dem das Abwasser entsteht/ Abwasserherkunft)

--

4. An der Abwasserentstehung beteiligte Stoffe:

Betriebs- und Hilfstoffe	Verbrauch : Menge je Zeit

5. Wasserversorgung durch:

<input type="checkbox"/> eigener Brunnen	
<input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung	
<input type="checkbox"/> sonstige	
<input type="checkbox"/> warm _____ °C	<input type="checkbox"/> kalt

6. Geplante/ vorhandene Abwasserbehandlungsanlage:

(Typ, Baujahr, Nenngröße, weitere notwendige Angaben als Anlage beifügen- siehe unten)

7. Anfallende Reststoffe: (bei der Abwasserbehandlung)

	Entsorgung durch:

8. Wassersparmaßnahmen: (zB. Kreislaufführung, Verwertung der Abwässer)

9. Abwassermenge: gemessen geschätzt errechnet lt. Projekt

l/s	l/min	m ³ /Stunde	m ³ /Tag	m ³ /Woche	m ³ /Monat	m ³ /Jahr

bzw. angeschlossene entwässerte Fläche: _____ m²
daraus sich ergebende Abwassermenge _____ m³/ h (ggf. Nachweis M 153)

10. Einleitzeit:

- täglich werktags _____
 kontinuierlich diskontinuierlich
 niederschlagsabhängig _____ mal je _____
(Anzahl x Zeit)

11. Einleitstelle:

- Kanalisation:** öffentliche private/betriebliche
 Schmutz- Misch- Regenwasserkanalisation

- Gewässer:** Grundwasser
 oberirdisch

Gewässerbezeichnung _____

_____ Gemarkung

_____ Flur/ Flurstück

12. Erforderliche Unterlagen:

- Lageplan
- Entwässerungsplan mit Kennzeichnung des Anfallortes, der Behandlungsanlage, des Entwässerungsweges, der Einleitstelle und Probenahmestelle
- Unterlagen zur Abwasseranlage (Darstellung, Bemessung, bauaufsichtliche Zulassung oder Beschreibung)
- vorhandene Abwasseranalysen
- Datensicherheitsblätter der beteiligten Stoffe (Betriebs- und Hilfsstoffe zB. Waschmittel)
- Technologisches Fließschema/ Betriebsbeschreibung
- Anlage für Anhang 31** (Wasseraufbereitung; Kühlsysteme)
- Anlage für Anhang 49** (mineralölhaltiges Abwasser)

13. Bestätigung der Angaben

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage zum Antrag auf Einleitung von Abwasser nach der AbwV
nach Anhang 31

Ergänzung zu 4:

Werden Betriebs- oder Hilfsstoffe verwendet? ja nein

Bei Antwort „Ja“:

Bestätigung des Herstellers für die Betriebs- und Hilfsstoffe, dass diese die Stoffe oder Stoffgruppen unter den allgemeinen Anforderungen des Anhangs 31 (B - Abs. 1 und 2) nicht enthalten.

(1) Das Abwasser darf folgende Stoffe und Stoffgruppen, die aus dem Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen stammen, nicht enthalten:

1. Organische Komplexbildner (ausgenommen Phosphonate und Polycarboxylate), die einen DOC-Abbaugrad nach 28 Tagen von 80 Prozent entsprechend der Nummer 406 der Anlage "Analysen- und Messverfahren" nicht erreichen,
2. Chrom- und Quecksilberverbindungen, Nitrit, metallorganische Verbindungen (Metall-Kohlenstoff-Bindung) und Mercaptobenzthiazol,
3. Zinkverbindungen aus Kühlwasserkonditionierungsmitteln aus der Abflutung von Hauptkühlkreisläufen in Kraftwerken,
4. mikrobizide Wirkstoffe bei der Frischwasserkühlung von Kraftwerken im Durchlauf.

(2) Im Abwasser aus der Frischwasserkühlung von industriellen und gewerblichen Prozessen im Durchlauf oder Ablauf und von Kraftwerken im Ablauf sowie aus der Abflutung von Kühlkreisläufen dürfen mikrobizide Wirkstoffe nur nach Durchführung einer Stoßbehandlung enthalten sein. Davon ausgenommen ist der Einsatz von Wasserstoffperoxid oder Ozon.

Ergänzung zu 6:

Angabe der Absetzzeit im Absetzbecken

Ergänzung zu 9:

Bei diskontinuierlicher Einleitung ist die Abwassermenge anzugeben in

_____ m³/ h sowie
_____ Anzahl der Tage der Einleitung pro Woche

Ergänzung zu 12:

- Rohwasseranalyse und Analyse des Rückspülwassers am Ablauf des Absetzbeckens nach der TrinkwV
- Analyse des Rohwassers und des Filtrerrückspülwassers nach der AbwV auf Parameter Abfiltrierbare Stoffe (AfS); Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB); Adsorbierbare organisch gebundene halogene (AOX); pH-Wert und Temperatur

Datum, Ort

Unterschrift

Anlage zum Antrag auf Einleitung von Abwasser nach der AbwV
für Anhang 49 (mineralöhlhaltiges Abwasser)

A Tankanlage				
Überdachung		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Entwässerung der Abfüllbereiche über eine Abscheideranlage nach DIN 858 mit Einleitung in den				
<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal		<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> ohne Entwässerung	
B Reparatur- und Wartungswerkstatt für				
<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> andere Fahrzeuge (z.B. Bau- und Landmaschinen)				
<u>mit</u>		<u>Entwässerung über Bodenabläufe</u>		
<input type="checkbox"/>	Arbeits- und Montagegruben	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	Bremsen- und Leistungsprüfstand	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	Lackierbereich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	Teilereinigung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Anschluss Handwaschbecken an Abscheideranlage		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
C Entkonservierung von Fahrzeugen				
<input type="checkbox"/>	separate Entkonservierungsbox (extra Raum)			
<input type="checkbox"/>	kombinierte Entkonservierung mit Fahrzeugwäsche			
<input type="checkbox"/>	Schutzschicht aus Wachs			
<input type="checkbox"/>	Schutzschicht aus Acrylpolymer			
D Fahrzeugreinigung für				
<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> andere Fahrzeuge (z.B. Bau- und Landmaschinen)				
<input type="checkbox"/> öffentlich (z.B. SB-Waschplätze, Waschanlagen)		<input type="checkbox"/> Eigenbedarf		
Fahrzeugreinigung/ Werkstattreinigung				
	Portalwaschanlage	SB-Waschplatz	betriebsinterner Waschplatz	Werkstatt
Anzahl				
überdacht				
im Gebäude				
nicht überdacht (Fläche in m ²)				
Reinigung mit HD-Gerät				
Reinigung mit Schlauch (Nennweite Auslaufventil)				
Einsatz von Reinigungsmitteln				
Oberwäsche				
Unterbodenwäsche				
Motorwäsche				
Felgenreinigung				
Teilereinigung				

Datum, Ort

Unterschrift